

# INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	9
<b>ANALYSEN, ESSAYS UND DOKUMENTATIONEN</b>	
JÖRG DREWS: Das stille Schilf rauscht im Karton oder Zum Verzweifeln schlecht, das heißt: großartig. Zu Wolfgang Bauers Lyrik	15
CHRISTIAN STEINBACHER: Bauers <i>Fieberkopf</i> oder Die Poesie der erzwungenen Selbstredlichkeit	25
THOMAS EDER: „Manipuläschn“ Theory of Mind? Zur Simulation in den frühen Stücken Wolfgang Bauers	39
FERDINAND SCHMATZ: System, Kopf, Herz. Wolfgang Bauers Prosa zwischen Modell und Unmittelbarkeit	55
HERBERT GAMPER: Tod oder Tod und „der tote Punkt, der lebt“. Zu Wolfgang Bauers Stücken „über Leben und Tod“	63
WENZEL MRAČEK: Wie man sich mit den Göttern misst. Das Motiv des künstlichen Menschen bei Wolfgang Bauer im Vergleich mit Beispielen aus der Kultur- und Kunstgeschichte	75
RALF B. KORTE: RUF MICH AN. fernsprecher & falsche verbindungen. zu <i>magic afternoon – magnetküsse – batyscaphe</i>	89
GÜNTER EICHBERGER: SCHLUPFKIRSCH oder GENUSSGENUSS oder DER FRÖHLICHE VOGEL DER ANARCHIE. Wolfgang Bauer und Gunter Falk	101
WILHELM HENGSTLER: Der phantastische Salon. Das „Kino“ von Wolfgang Bauer in Hinblick auf einige Motive bei David Lynch	117
RAMONA FRANZISKA MOSSE: Born to be wild. Zur Rezeption von Wolfgang Bauers Stücken in den USA	137
THOMAS ANTONIC: „Ich skizziere also werde ich skizziert“. Zum Nachlasskonvolut Wolfgang Bauers in der Wiener Stadt- und Landesbibliothek	151
GÜNTHER HOLLER-SCHUSTER: Der Bauer Wolfgang greift zum Pinsel. Anmerkungen zum bildkünstlerischen Werk	177
<b>EPILOG</b>	
JÖRG DREWS: Wolfgang Bauers <i>Der Fieberkopf</i> oder Lasst schlanke Bücher um mich sein! Eine Polemik	201
Verzeichnis der Abbildungen	206
Mitarbeiterverzeichnis	207